

4 | September
2024 | Oktober
November

Gemeindebrief

Evangelisch leben in Oberbieber,
Niederbieber, Segendorf, Torney
und Rodenbach

Meinem Gott
gehört die Welt!

Impuls von Philip Horn



1. *Meinem Gott gehört die Welt,
meinem Gott das Himmelszelt,
ihm gehört der Raum, die Zeit,
sein ist auch die Ewigkeit.*

2. *Und sein eigen bin auch ich.
Gottes Hände halten mich
gleich dem Sternlein in der Bahn;
keins fällt je aus Gottes Plan.*

3. *Wo ich bin, hält Gott die Wacht,
führt und schirmt mich Tag und Nacht;
über Bitten und Verstehn
muß sein Wille mir geschehn.*

4. *Täglich gibt er mir das Brot,
täglich hilft er in der Not,
täglich schenkt er seine Huld
und vergibt mir meine Schuld.*

5. *Lieber Gott, du bist so groß,
und ich lieg in deinem Schoß
wie im Mutterschoß ein Kind;
Liebe deckt und birgt mich lind.*

6. *Leb ich, Gott, bist du bei mir,
sterb ich, bleib ich auch bei dir,
und im Leben und im Tod
bin ich dein, du lieber Gott!*

Römer 14,8

Text: Arno Pötzsch 1934/1949

Melodie: Christian Lahusen 1948

Für namentlich veröffentlichte Beiträge sind die Verfasser*innen verantwortlich.
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

I
M
P
R
E
S
S
U
M

V.i.S.d.P.	Pfarrer Martin Hassler, Pfarrer Philip Horn
Zuschriften	niederbieber@ekir.de/oberbieber@ekir.de
Gestaltung	Layout Service Monika Dyhr, Datzeroth
Auflage/Druck	3350 Stück/Gemeindebriefdruckerei
Bildquellen	o. Ang.: Ev. Kirchengemeinden Nieder- u. Oberbieber
Redaktionsschluss	für Dez., Jan. u. Feb. – 31. Oktober
Bankverbindung	Kgm. Niederbieber, KD-Bank e.G., BIC GENODED1DKD
für Ihre Spende	IBAN DE92 3506 0190 6530 9000 00
	Kgm. Oberbieber, KD-Bank e.G., BIC GENODED1DKD
	IBAN DE60 3506 0190 6531 1000 08



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

MEINEM GOTT

... gehört die Welt

„Das klingt doch wie ein Kinderlied!“ Diesen Vorwurf höre ich bei dem Lied „*Meinem Gott gehört die Welt*“ immer wieder. Und doch: Dieses Lied gehört einfach zu meinen kirchlichen Lieblingsliedern. Sicherlich ist die Sprache des Liedes sehr einfach, geradezu kindlich klar formuliert – aber darin liegt für mich das Besondere in diesem Lied.

Dieses zurückliegende Jahr war für mich durch meine Erkrankung und traurige Abschiede geprägt – und mir ist dabei dieses Lied wieder in den Sinn gekommen:

*Meinem Gott gehört die Welt,
meinem Gott das Himmelszelt,
ihm gehört der Raum, die Zeit,
sein ist auch die Ewigkeit.
Und sein eigen bin auch ich.
Gottes Hände halten mich.*

Für manch einen mag das zu banal, zu simpel sein, was diese Worte sagen, aber mich rühren diese Worte und bringen in mir eine Grundmelodie meines Lebens zum Schwingen: Egal, was mir passieren wird, ich bin und bleibe von Gott getragen.

Er war von Beginn meiner Existenz an und wird es bleiben weit über meinen Tod hinaus. Und mit einem zurechtgerüttelten Blick auf mein Leben kann ich so viele Spuren seiner Nähe entdecken – in dem Geschenk von Familie und Freunden, anderen Menschen, denen ich in meinem Leben begegnen darf, viele ausgelassen fröhliche Stunden. Und auch in dem, was schwer und traurig war, ist und bleibt erlebe ich seine Nähe, seine Hand, die mich schirmt:

Bei ihm sind meine Tränen und Trauer aufgehoben, er lässt mich lachen und fröhlich sein in aller Trauer und in allem Abschied.

„*Leb ich, Gott, bist du bei mir, sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod bin ich dein, du lieber Gott!*“ – mit diesen Zeilen schließt das Lied. Und auch hier findet der Dichter Arno Pötzsch eine klare und einfache Sprache, aus der das Vertrauen allein zu Gott spricht. Er ist jetzt da und er wird auch da sein am Ende unseres Lebens. Egal, wann das sein wird. Wissen kann ich das nicht, ich glaube es, ich vertraue auf ihn. Aus gutem Grund!

Ihnen und Euch einen schönen Herbst mit vielen gesegneten Zeiten,

Pfarrer Philip Horn



GEMEINDELEBEN IN NIEDER- U. OBERBIEBER

Presbyterium Oberbieber

Pfarrer Philip Horn

Wir freuen uns sehr, dass Pfarrer Philip Horn genesen ist und seine Arbeit in der Gemeinde wieder aufnehmen konnte. Nach einer Phase der Wiedereingliederung mit reduzierter Stundenzahl wird er seine Aufgaben vollumfänglich wahrnehmen können. Wir wollen ihm die Zeit geben, die er braucht, um ganz zu Kräften zu kommen. Die Prebyter und Prebyterinnen haben in den vergangenen Monaten versucht, das Gemeindeleben aufrechtzuerhalten. Das wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung aus der Gemeinde, das unermüdliche Engagement unserer Mitarbeiter, allen voran Frau Lahr und Herr Remmele, und den Einsatz von Pfarrer Martin Hassler. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Presbyterin Steffi Linnig

In diesem Jahr haben wir etwas zu feiern: Wir gratulieren Steffi Linnig zu ihrem dreißigjährigen Jubiläum als Mitglied des Presbyteriums! Für ihren langjährigen und ein-

zigartigen Einsatz und ihren Dienst an unserer Kirchengemeinde danken wir ihr sehr herzlich. Steffi Linnig ist damit eine Konstante im Presbyterium, ihre Erfahrung ist von unschätzbarem Wert. Dennoch ist sie immer offen für neue Wege und bringt sich mit kreativen Ideen ein, insbesondere in der Kindergottesdienst- u. Konfirmandenarbeit und bei Familiengottesdiensten. Sie vertritt unsere Kirchengemeinde im Vorstand des Kindertagesstättenverbands und engagiert sich über unseren Kirchenkreis hinaus im Netzwerk der Kindergottesdienstmitarbeiter. Wir können uns glücklich schätzen, mit unserer lieben Kollegin Steffi zusammenarbeiten zu dürfen und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Jahre.

Gemeindeleben

Wir wollen eine Kirchengemeinde sein, die auf die Menschen zugeht und sie mit offenen Armen empfängt. Wir gehen neue Wege, feiern Gottesdienste im Freibad, in der KiTa, im Seniorenheim oder im Kirmeszelt. Wir öffnen unser Gemeindehaus für die Dorfgemeinschaft und wir arbeiten in Oberbieber und zusammen mit unseren Nachbargemeinden auf vielen anderen Feldern an neuen Ideen und Veränderungen. Bei vielen Dingen sind wir uns einig, Manches wird kontrovers diskutiert. Dazu gehörte etwa die Entscheidung, der Bitte nachzukommen, im Kirchgarten einen Biergarten betreiben zu dürfen. Wir haben sie nicht abgelehnt, sondern ernsthaft diskutiert und uns schließlich – wie im vergangenen Gemeindebrief erläutert – auf eine Testphase verständigt. Im Herbst werden wir den Test evaluieren.



Ich nehme dieses Thema zum Anlass, eine aufrichtige Bitte an Sie zu richten: Wenn Sie Fragen zu Entwicklungen in der Gemeinde haben, wenn Sie Dinge kritisch sehen, wenn Ihnen etwas nicht gefällt, wenn Sie Ideen haben, was wir in der Gemeinde verbessern können – sprechen Sie uns an! Im Rahmen von Gottesdiensten, in Gemeindegruppen oder bei Veranstaltungen, telefonisch oder per Mail: Wir sind für jeden offenen Austausch dankbar. Sicherlich kann so manche Irritation ausgeräumt werden. Und viele gute Ideen bereichern unser Gemeindeleben.

Jörg Röder

Gemeindeversammlung Niederbieber

Einladung zur Gemeindeversammlung in Niederbieber

Informieren, beraten und Fragen stellen.

Das Presbyterium, unsere Gemeindeleitung, informiert regelmäßig alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde über seine Arbeit und die anstehenden Projekte und Fragen. In diesem Jahr wird es unter anderem um die Weiterentwicklung unseres Kirchenraumes, die Kinder- und Jugendarbeit und das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt gehen.

Die Gemeindeversammlung beginnt im Anschluss an den kurzen Morgenlob-Gottesdienst am **10. November** um **11:00 Uhr** mit Pfarrer Martin Hassler.

Gemeindeversammlung Oberbieber

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Am **6. Oktober** findet im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst (s. S. 31) die alljährliche Gemeindeversammlung statt, in

der es neben einem Bericht über das vergangene Jahr auch über die weiteren Planungen in Zukunft gehen wird. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich mit Fragen und Ideen zu äußern.

Abschied von András Orbán



Ende Juli verabschiedeten unsere Kirchengemeinden Kirchenmusiker András Orbán aus seinem Dienst. Seit Mai 2014 war er für Niederbieber, seit Juli 2018 auch für Oberbieber tätig. Herr Orbán begleitete die Musik in den Gottesdiensten, bei Trauungen, Hochzeiten, Beerdigungen, gestaltete KiTa-Gottesdienste mit, leitete unsere Kirchenchöre und war verantwortlich für Konzerte. Herr Orbán verband eine hohe musikalische Kompetenz mit Zuverlässigkeit. In seiner Arbeit mit den Kirchenchören beeindruckte seine souveräne Leitung, die anspruchsvoll und zugleich zugewandt und kreativ ist.

In der schwierigen Zeit der Pandemie unterstützte er die Verkündigung unserer Gemeinden durch musikalische Einspielungen für unsere Video-Arbeit und nutzte die

Möglichkeiten, Gottesdienste unter freiem Himmel zu gestalten. In Niederbieber erinnern wir uns besonders an sein Engagement für das Gedenkkonzert für die verstorbene Eva Veit. In beiden Gemeinden beeindruckte sein virtuos vorgetragenes Pianospiele, etwa an Heiligabend, bei Empfängen im Gemeindehaus oder in den Film-Gottesdiensten. Sein Arbeitsverhältnis endete im gegenseitigen Einverständnis. Wir wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Zukunft Kirchenmusik

Aktuell suchen unsere Presbyterien nach Personen, die uns in dieser Übergangszeit mit ihren Fähigkeiten an Orgel oder Klavier unterstützen. Beide Presbyterien arbeiten zugleich an einer Lösung, damit die Chorarbeit und die Kirchenmusik in ihrer Vielfalt fortgeführt werden und sich weiterentwickeln können.

Chorprojekt im September

Ab Montag, **9. September** startet in Niederbieber ein spannendes Chor-Projekt unter der Leitung von Jan Friedmann. Der Kirchenmusikstudent aus Mainz, mit den Hauptfächern Orgel und Chorleitung, bietet den Chören aus Oberbieber und Niederbieber während seiner Semesterferien die Möglichkeit, gemeinsam zu singen und zu proben.

Die Proben finden montags um **19:00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in Niederbieber statt. Alle Sängerinnen und Sänger, auch aus anderen Stadtteilen, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Detaillierte Absprachen erfolgen während der Proben.

Anmeldung zur Konfirmation 2026



Foto: Chang Duong, unsplash

Der neue Konfirmandenjahrgang für die Konfirmation 2026 startet erst im Mai 2025. Von da an treffen wir uns in der Schulzeit jede Woche dienstags von 15:00 bis 16:30 Uhr. Dazu kommen einige Samstage, die wir gemeinsam gestalten und eine Wochenendfahrt im Frühjahr 2026. Alle Jugendlichen unserer Kirchengemeinde, die in diesem August in die 7. Klasse kommen, werden von uns schriftlich informiert. Info- und Anmeldeabend ist der **27. Mai 2025 um 18:00 Uhr**.



Die Anmeldung für den Unterricht ist aber auch online möglich. Das geht über unsere Homepage oder QR-Code.

Martin Hassler

Acht Kirchenbänke abzugeben

Der Kirchenraum in Niederbieber wird in den nächsten Jahren neugestaltet. Das Konzept dazu wurde vom Presbyterium beschlossen, auf der Gemeindeversammlung vorgestellt und mit der landeskirchlichen Bauberatung und dem Landeskonservator abgestimmt. Der erste Schritt ist nun, dass wir in den ersten vier Reihen an Stelle der Bänke neue, bequeme Stühle anschaffen. Diese Stühle wurden vom Presbyterium ausgewählt. Die Gemeinde hatte Anfang Juni Gelegenheit, dabei mit abzustimmen. Vielen Dank an alle, die sich hier mit ihrer



Meinung eingebracht haben! Auch viele Konfirmanden haben mit abgestimmt. Viele Gemeinden geben in den letzten Jahren ihre Bänke ab. Daher ist das Angebot groß und die Nachfrage klein. Unsere dunklen Holzbänke sind von 1954 und stehen, anders als vier schwarze Bänke aus dem 19. Jahrhundert, nicht unter Denkmalschutz.



Wenn Sie Interesse an unseren Bänken haben, melden Sie sich bitte bis Ende August über den QR-Code und beschreiben ihr verbindliches Interesse (Anzahl, Größe).

Unsere Bänke haben folgendes Format: Höhe 103 cm, Tiefe 50 cm und Länge 5,35 m (vier lange Bänke) bzw. 2,35 m (vier kurze Bänke). Die Bänke müssen selbst abgeholt und selbst transportiert werden. Es ist möglich, diese selbst – auch für einen Transport – zu verkleinern, dazu muss man sie selbst auseinander sägen. Diese Arbeiten müssen im Wesentlichen draußen ausgeführt werden, um die Orgel vor Staub zu schützen.

Wenn das Interesse größer ist als das Angebot, wird das Presbyterium entscheiden, wer den Zuschlag erhält. Im nächsten Jahr wird es dann noch einmal weitere Bänke an

Selbstabholer geben. Einige Bänke wollen wir auch selbst im Gemeindehaus, in den KiTas und an anderen Orten weiter nutzen. Wenn ein Innenarchitekturbüro nach unserem Konzept Zeichnungen vom neuen Kirchenraum erstellt hat, werden wir die Gemeinde zu einer Präsentation einladen. Das Ziel der Neugestaltung ist klar: Wir wollen Flexibilität für viele, verschiedene spirituelle und gottesdienstliche Angebote und weitere Veranstaltungen (z. B. Konzerte) erreichen und den Kirchoraum als Raum der Gemeinde und interessierter Menschen erfahrbar machen und mehr kommunikative Begegnungen in der Kirche ermöglichen.

Martin Hassler für das Presbyterium

Friedhof Niederbieber

Friedhof in Niederbieber entwickelt sich

Unser evangelischer Friedhof ist ein „Ort der Hoffnung“. Als christliche Gemeinde gestalten wir ihn mehr und mehr um, damit dies noch deutlicher erlebbar wird. Wir wollen dort zum Beispiel einen Erinnerungsort schaffen, wo wir für Menschen beten können, die uns wichtig sind, auch wenn sie nicht hier begraben liegen. Unsere Konfirmanden haben dazu einen Vorschlag entwickelt, den wir bald umsetzen wollen.

Im letzten Dezember pflanzten wir rund um die Kirche 14 neue Bäume und Gehölze. Denn wir wollen unseren Friedhof auch als Lebensraum für Insekten, Kleinsäuger und Vögel weiterentwickeln. Die ausgewählten Pflanzen sind ausgesprochen insektenfreundlich und blühen zu verschiedenen Zeiten. Sie sollen auch den Dürresommern besser trotzen können. In den ersten Jahren brauchen sie dazu noch viel Pflege: Ein

Team aus Ehrenamtlichen sorgt sich um eine wöchentliche Wasserversorgung.

Als Presbyterium sagen wir allen, die für diese Bäume gespendet haben, einen herzlichen Dank! Und wir danken allen Ehrenamtlichen, die nun unsere Bäume und Sträucher regelmäßig gießen, damit der Friedhof in einigen Jahren vom Schatten der Bäume, dem Rauschen ihrer Blätter und dem Summen der Wildbienen belebt wird!



Martin Hassler

Tag der offenen Tür



Tag der offenen Tür im Rhein-Wied-Hospiz

Unser neues, stationäres Hospiz in Neuwied-Niederbieber steht kurz vor der Fertigstellung. Anfang September sollen die ersten Hospizgäste einziehen. Alle Interessierten können am **31. August** von **11:00** bis **18:00 Uhr** das Hospiz besichtigen. Es wartet auf sie ein vielfältiges Programm:

- Erläuterungen der verschiedenen Bereiche im Gebäude und der Einrichtung
- Künstlerische und musikalische Aktionen und Ausstellungen
- Kostproben von Aromatherapie, Kunst- und Musiktherapie, spirituelle Angebote und vieles mehr

Die Parkmöglichkeiten in Niederbieber sind am Tag der offenen Tür begrenzt. Wer nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommt, kann an der Carmen-Sylva-Schule, In der Lach 4, parken. Von dort gibt es extra einen Shuttlebus zum Hospiz.

Christoph Drolshagen

Qualifizierungskurs Hospizbegleitung



Nächster Kurs des Ambulanten Hospiz Neuwied startet im Herbst.

Am **2. Oktober** startet der nächste Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit als Hospizbegleiter oder Hospizbegleiterin des Ambulanten Hospiz Neuwied. Der Kurs orientiert sich inhaltlich an den Empfehlungen des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands (DHPV) und umfasst einen Grundkurs, einen Aufbaukurs, eine Praxisphase und schließt voraussichtlich Ende Mai 2025 im Rahmen des Abschlusswochenendes mit der Zertifikatsübergabe ab. Nach erfolgreich abgeschlossenem Kurs eröffnet sich die Möglichkeit, ehrenamtlich als Hospizbegleiter oder Hospizbegleiterin im Ambulanten Hospiz tätig zu werden.

Die Begleitung ist sowohl in der Häuslichkeit als auch beispielsweise in Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe möglich.

Bei Interesse an der Teilnahme am Qualifizierungskurs oder bei evtl. Fragen wenden sich Interessierte bitte an das Ambulante Hospiz Neuwied unter: 02631 344 240 oder info.ambulantes-hospiz-neuwied@marienhaus.de.



Lebendiger Adventskalender in Oberbieber

Auch in diesem Advent wollen wir in Oberbieber Fenster am **Lebendigen Adventskalender** öffnen.

Lassen Sie sich bei einem Spaziergang zu den Fenstern verzaubern. Die Überraschungen sind nicht materiell, sondern sollen eine kleine Freude bereiten, an die Werte der Weihnachtszeit erinnern und vielleicht auch ein wenig das Herz berühren. Die Fenster sind überall in Oberbieber verteilt.

Einmal geöffnet, laden die jeweiligen Fenster bis zum 23. Dezember ein, den Lebendigen Adventskalender bei einem Spaziergang zu begehen.

Sie möchten ein Fenster gestalten?

Dann melden Sie sich bei Presbyter Jörg Röder, Roederschjoerg@web.de oder bei Presbyterin Steffi Linnig, 02631 47004 an.

Nennen Sie Ihre Adresse und vereinbaren einen Tag für Ihr Fenster. Sie schmücken ein Fenster Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung, das am Abend Ihres Termins ab **17:30 Uhr** erstmals präsentiert wird. Sie sind in der Gestaltung der Eröffnung völlig frei und selbst verantwortlich.

Die Kirchengemeinde übernimmt die Organisation und die Bekanntmachung in der Öffentlichkeit.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Mitarbeiter-Jubiläen

Gleich drei Mitarbeiterinnen feiern in diesem Jahr besondere Dienstjubiläen.



Seit 45 Jahren arbeitet **Maja Hoffmann** für unseren Evangelischen KiTa-Verband in der KiTa Torney. Sie begann ihre Tätigkeit als gelernte Kinderpflegerin und qualifizierte sich später zur Erzieherin weiter.

Auf Torney hat sie insgesamt vier verschiedene KiTa-Leitungen erlebt und in unterschiedlichen Gruppen gearbeitet. Mit Pfarrerin Marion Obitz wurden früher Familienfreizeiten mit der Kita organisiert, da war Hoffmann immer dabei. Sie verfügt über eine DLRG-Lizenz zum Kleinkinderschwimmen und geht von Anfang an mit unseren KiTa-Kindern zum Schwimmen. Ihre Qualifikation in Bewegungsförderung nutzt sie, um mit den Kindern zu turnen und sie musiziert und trommelt mit interessierten Kindern. In 45 Dienstjahren hat sie viel erlebt, z.B. auch die Umstellung der Altersklassen von 3-6 zu 2-6 Jahren oder die Einführung des Mittagessens in der Kita. Frau Hoffmann ist Erzieherin mit Leib und Seele. Wir sind sehr dankbar für ihre Dienste für unsere Kinder und ihre Familien. Für ihre ausgesprochen lange Dienstzeit wurde sie vom KiTa-Verband besonders geehrt.



Anja Thilmann leitet seit 13 Jahren unsere Evangelische KiTa Torney. Aber sie ist damit bereits seit 25 Jahren für unseren Evangelischen KiTa-Verband und in unserer Kirchengemeinde tätig. Nach dem

Abschluss ihres Studiums der Sozialpädagogik kam sie 1999 zunächst in unsere Kita „In der Lach“ in Niederbieber. Von September 1999 bis September 2000 arbeitete sie dann bereits zusammen mit Rita Braun, ihrer heutigen Co-Leitung in der Ev. Kita Torney im Hort. Für kurze Zeit wechselte sie in ein Internat nach NRW. Nach ihrer Elternzeit kehrte Thilmann zurück auf die Torney. Im Januar 2011 übernahm sie für uns dort die Leitung. Unsere Familien, die Mitarbeitenden und unsere Kirchengemeinde sind froh, dass Frau Thilmann so engagiert für uns arbeitet! Aktuell plant und entwickelt sie mit ihrer KiTa die Eröffnung einer Wald-Gruppe, die im Frühjahr 2025 eröffnet werden soll.

Im August 1999 begann **Olga Majorov** ihre Arbeit als Reinigungskraft im evangelischen Gemeindehaus in Niederbieber. Nun feiert sie ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Dreimal in der Woche sorgt sie dafür, dass für Kleinkinder, Jugend- und Pfadfindergruppen, Eltern-, Musik- und Seniorengruppen alles ordentlich und sauber ist. Majorov hat viele Aktionen und Ideen im Hintergrund begleitet. Sie hat oft gute Ideen, was wir als Gemeinde beachten oder besser machen können. Auch für das Willkommen-Café hat sie sich eingesetzt und uns sehr engagiert unterstützt.



Allen drei Jubilarinnen danken wir herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Martin Hassler, für das Presbyterium

Jubiläumskonfirmation Oberbieber 2024



Goldene Konfirmation, Jahrgang 1974



Diamantene u. Eiserne Konfirmation, Jahrgänge 1964 u. 1959



Gnadenkonfirmation, Jahrgang 1954



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Oberbieber

vom 6. November bis 12. November 2024

Abgabestellen:

Ev. Gemeindehaus
-Haupteingang-

Pfarrer-Herbert-Köhler-Straße 1
56566 Neuwied

Montag/Dienstag/Mittwoch/Freitag
jeweils von 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

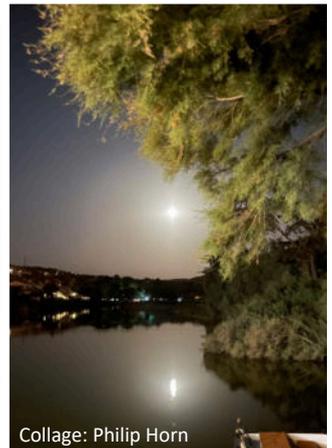
Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



KONFIGAMP 2024 L'ESCALA SPANIEN 15/07 - 26/07



Collage: Philip Horn

NEUES

... aus der Konfirmandenarbeit



Die neue Konfirmandengruppe in Niederbieber startete im Juli mit einem ganzen Konfi-Tag zum Thema „Bibel“. Im Zentrum des folgenden Gottesdienstes standen dann die Meinungen unserer Jugendlichen zu den 10 Geboten. Dazu gestalteten die 16 Jugendlichen Plakate mit starken Aussagen, die wir hinter dem Abendmahlstisch und in den Nischen im Chorraum präsentierten. Beim nächsten Konfi-Samstag wird es um das Thema Taufe gehen. Den anschließenden Taufsonntag am 1. September gestaltet die Gruppe wieder mit.

Martin Hassler

WILLKOMMEN-CAFÉ

... in Niederbieber feierte Abschied

Sprechen wir über das, was wir zusammen erreicht haben.

Nach fast 30 Monaten beendete das Team des Flüchtlingscafés in Niederbieber seine Arbeit. Zum Abschluss feierten die Ehrenamtlichen Mitte Juli zusammen ein Fest. Im März 2022 hatten sich die Türen im Evangelischen Gemeindehaus in Niederbieber geöffnet. Die Notunterkunft für Menschen aus der Ukraine war in unmittelbarer Nähe eingerichtet worden. Die Diakonie Neuwied, unsere Evangelische Kirchengemeinde und das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Neuwied (KiJuB) organisierten mit dem „Willkommen-Café“ in kurzer Zeit einen offenen Treffpunkt.

Bürgermeister Peter Jung sprach die Notwendigkeit dafür an: „Wenn es in der großen Politik heißt: ‚Die Flüchtlinge brauchen ein Dach über dem Kopf‘ – dann ist das

zwar richtig, aber das reicht doch bei weitem nicht aus. Geflüchtete Menschen brauchen gelebte Menschlichkeit, Beratung und Begleitung. Von Ihnen, den Ehrenamtlichen, sollte es mehr geben. Ihre Erfahrungen sind wichtig für uns alle. Sprechen Sie darüber, was Sie hier erlebt haben!“

Jeden Mittwoch konnten Menschen im Gemeindehaus zur Ruhe kommen und sich austauschen. Das Team der Ehrenamtlichen half dabei, sich in Neuwied zu orientieren, es gab kostenlosen Kuchen und Café und Beratung durch die Diakonie. Das KiJuB organisierte dazu die Kinderbetreuung.

Pfarrer Martin Hassler sprach den Dank der Kirchengemeinde aus: „Über diese Zeit hindurch waren es mehr als 100 Menschen, die mitgeholfen haben. Sie können stolz sein auf ihren unermüdlichen Einsatz für die Menschen in Not. Sie kamen aus der Ukraine und später aus anderen Ländern, z.B. aus Syrien und Afghanistan. Wir haben das zusammen erlebt: Teilen macht Freude

und Teilen macht Freunde!“ Hassler erinnerte an die hohe Spendenbereitschaft und die Aktionen, die aus dem Café heraus für geflüchtete Menschen entstanden. Mit dem Deutschen Roten Kreuz, der Leitung der Notunterkunft und den „Starken Nachbarn_innen“ von Eirene gab es engagierte Kooperationspartner. Utz Ebertz, Standortleiter der Diakonie Neuwied erinnerte an die Bedeutung der gelebten Nächstenliebe für das Verständnis von Ge-

rechtigkeit: „Alle Menschen gleich zu behandeln ist nicht immer gerecht, die Bereitschaft zu teilen, mit dem, der fast nichts hat, macht uns alle reicher.“ Das Gemeindehaus in Niederbieber hat seine Türen für die Arbeit mit Flüchtlingen grundsätzlich weiter geöffnet. Weitere Aktionen, wie z.B. ein kleiner Sprachkurs, laufen weiter.

Martin Hassler



Beim Abschied waren viele Akteure des Cafés mit dabei:

v. l.: Anna Wiebe (DRK), Susanne Börder-Kautzky (Team Willkommen-Café), René Lehmann (Diakonie) Andreas Rudow (Team Willkommen-Café), Pfarrer Martin Hassler (Ev. Kirchengemeinde Niederbieber) Melanie Hofmann (Leitung Notunterkunft), Utz Ebertz (Standortleiter Diakonie), Esther Bitterling (KiJuB Neuwied), Iyad Asfour (Eirene), Sarah Fischer (Diakonie)

Foto: Bilal Almasri

FLAMENCO

... In der Kirche

Duo MANOS begeisterte das Publikum

Virtuoses Gitarrenspiel und ausgeprägtes Taktgefühl: Das Duo MANOS mit Klaus Mäurer an der Gitarre und Dieter Wüster-Lindenau an den Percussions begeisterte das Publikum in der Evangelischen Kirche in Niederbieber. Die Kirchengemeinde hatte in Zusammenarbeit mit dem Kirchbauverein zu dem Flamenco-Abend mit dem renommierten Gitarristen, Garant für meisterhaften Flamenco, und dem erfahrenen und in verschiedenen Formationen erfolgreichen Perkussionisten eingeladen.

Der Erlös des Konzerts fließt in die Arbeit des Kirchbauvereins.

Gerne ließ sich das Publikum von dem spielfreudigen Duo in die Welt des Flamenocos entführen: Mäurers herausragendes Gi-

tarrenspiel, aber auch seine kräftige Stimme vermittelten Emotion, Sehnsucht und Leidenschaft, mitunter Dramatik, aber vor allem Lebensfreude. Alles ideal abgestimmt mit dem gekonnt zurückgenommenen Rhythmusspiel Wüster-Lindenaus. Im zweiten Teil wechselte das Duo dann zeitweise von Andalusien nach Amerika: „My way“, „Fly me to the moon“, „What a wonderful world“. Bleibt nur noch hinzuzufügen: What a wonderful concert!

Erhard Jung



GEMEINDE UND GEMEINSCHAFT FÖRDERN

CDH – Music from heart to soul



Es ist nicht ihr erstes Gastspiel in unserer Kirche in Niederbieber. Aber angesichts des Erfolgs, den das Trio hier bereits feiern

konnte, war ein „Comeback“ nur eine Frage der Zeit: Auf Einladung der Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kirchbauverein präsentieren Corzilius, Dames und Hoff (CDH) am Samstag, **20. September**, um **18:30 Uhr** (Einlass 18:00 Uhr) wieder „Music from heart to soul“. Der Erlös des Benefizkonzertes fließt in die Arbeit des Kirchbauvereins.

CDH steht für eine eindrucksvolle Unplugged-Performance mit Songs weniger bekannter Künstlerinnen und Künstler und mit nicht so geläufigen Nummern bekannter Größen. Und wenn CDH einen Song covert, dann drückt die Band ihm auch gerne mal einen eigenen Stempel auf. Die ausgeprägte Musikalität der drei, ihre Fähigkeit,

solistisch oder auch mehrstimmig zu singen, und die originelle und humorvolle Moderation versprechen einen rundum gelungenen Konzertabend.

Karten gibt es an der Abendkasse für 14,- €; Schüler und Studenten 7,- €.

Burg Greifenstein und Limburg



Die Burg Greifenstein im Lahn-Dill-Kreis ist diesmal das Ziel der Vereinsfahrt des Kirchbauvereins Niederbieber.

Die Tour führt über den Westerwald hin zur Burg. Nach einem kleinen Fußmarsch (ca. 400 Meter) taucht die Gruppe bei einer geführten Burgbesichtigung zunächst in die Glockenwelt mit einer tausendjährigen deutschen Glockengeschichte ein. Außerdem besichtigt sie die Schlosskirche Greifenstein. Die Barockkirche ist eine der wenigen erhaltenen Doppelkirchen in Deutschland und entstand in den Jahren 1448 – 1476 als Teil der Anlage.

Nach dem Aufenthalt auf der Burg geht die Fahrt nach Limburg. Dort ist Gelegenheit zum Mittagessen und zum gemütlichen Bummel durch die Stadt.

Termin ist Samstag, **12. Oktober**. Los geht es mit dem Bus um **9:00 Uhr** an der Kirmeswiese in Niederbieber. Gegen **18:30 Uhr** wird die Gruppe zurück in Niederbieber sein.

Die Kosten betragen 20 Euro für die Fahrt und die Besichtigung mit Führung durch die Burg. Weitere Infos und Anmeldung bei

Vorstandsmitglied Inge Alsdorf:
alsdorfinge@gmail.com, 02631 58676 oder
0151 24100941.

„Time out“ im Herbst

An unserer Kirche waren im Bereich des Glockenturmes Maßnahmen zum Brandschutz notwendig. Diese Arbeiten sind nun durchgeführt, so dass die Sicherheit gewährleistet ist. Der Kirchbauverein konnte, aufgrund Ihrer großzügiger Spenden, die anfallenden Rechnungen in Höhe von 7.450,- € in vollem Umfang übernehmen. Allen Unterstützern sei gedankt!

Am **9. November** findet in der Kirche ein Konzert der Gruppe „Time Out“ statt, zu dem herzlich eingeladen wird.

In der Adventszeit ist ein weiteres Konzert mit dem gemischten Chor vorgesehen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Peter Krumm

ERLEBT UND GELUNGEN

#gettogether @Niederbieber

Zu Beginn der Ferien ging es **HOCH HIN-AUS** beim #gettogether @Niederbieber. Unter der großartigen Leitung des Erlebnispädagogen Karsten Schröter hatten Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren ein tolles Erlebnis. Zuerst wurden Gedächtnis und Konzentration spielerisch auf die Probe gestellt, bevor es als starkes Team daran ging, gemeinsam die „Himmelsleiter“ zwischen den Bäumen im Pfarrwald hochzuziehen. Auch als Gemeinschaft ging es weiter, denn immer zwei mutige Kletterer konnten an den aufgehängenen Balken ca. sechs Meter in die Lüfte klettern und sich dabei gegenseitig unterstützen. Ebenso wichtig war die Aufgabe der anderen, die Kletterer zu sichern und zu motivieren und nach dem gelungenen Aufstieg wieder langsam auf den Boden abzulassen. Ein fantastisches Erlebnis für die ganze Gruppe! Und es bleibt spannend, denn es gibt große Pläne für das kommende Jahr: Klettern wir dann auf den Kirchturm?!

Unter dem Motto **SOMMER-SPIEL-ABEND** mit Grillen trafen sich Jugendliche ab 12 Jahren im Juni beim #gettogether @Niederbieber im Gemeindehaus. Nicht nur Salate, Würstchen und Grillkäse kamen bei den 15 Jugendlichen gut an. Gemeinsames chillen, Wikinger-Schach, Tischtennis und Air-Hockey erfreuten sich großer Beliebtheit.

Bei Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und kühlen Getränken hatten alle einen gemütlichen Abend.

Martin Hassler



20

**13. - 16.
Oktober**

**Sonnig bis wolkig -
Gemeinsam
statt einsam!**

**Ökumenische
Kinderbibel-
woche**

**Kinder von
6 bis 12
Jahren**

**Sonntag
11 Uhr**

**Ökumenischer Familiengottesdienst
Ev. Kirche Niederbieber,
anschließend Mittagessen
für Teilnehmer und Familien**

**Montag bis Mittwoch
10 bis 15 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Niederbieber



**Ort
Am Kirchberg 11, Niederbieber
Kosten
25 € (Ermäßigung möglich)
Kontakt
Gemeindebüro
02631 53364
niederbieber@ektr.de**

Anmeldung
ab 30. August
über QR-Code



Es laden ein:
Ev. Kirchengemeinden Niederbieber,
Oberbieber und Feldkirchen-Altewied,
Ev. Mennonitengemeinde Neuwied,
Kath. Pfarrgemeinde St. Matthias Neuwied
(Kirchort: St. Bonifatius)
Leitung:
Ökumenisches Team der KIBiWo mit Tobias Wolff und Martin Hassler

40 JAHRE

... Ökumene in Neuwied

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen feiert ein besonderes Jubiläum.

In diesem Jahr feiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Neuwied ihr 40-jähriges Bestehen. Alle katholischen und evangelischen Gemeinden im Stadtgebiet, die Herrnhuter Brüdergemeine, die Armenische Kirche und die Ev. Mennonitengemeinde Neuwied gehören zu den Gründungsmitgliedern der ACK, später kam die Neuapostolische Kirche dazu und als Gäste sind schon seit vielen Jahren die Siebentagadventisten und die Freie Evangelische Gemeinde aus Irlich mit dabei. Das gemeinsame Zeugnis des Evangeliums zu stärken und miteinander für die frohe Botschaft einzustehen, diesem Auftrag hat sich die Arbeitsgemeinschaft in den vielen Jahren ihres Bestehens in Neuwied verpflichtet gefühlt. Das Jubiläum in diesem Jahr will die Arbeitsgemeinschaft nun mit zwei Veranstaltungen gebührend feiern.

So wird am Donnerstag, dem **12. September** der Vorsitzende der Bundes-ACK, Erzpriester Radu Miron um **19:00 Uhr** im Gemeindehaus der Marktkirche über die Perspektiven in der Ökumene sprechen. Liegt die Zukunft der Kirchen in einem engen ökumenischen Miteinander? Das ist seine Ausgangsfrage, die er an diesem Abend stellen wird. Im Anschluss an den Vortrag lädt die ACK Neuwied zu einem Empfang im Gemeindehaus an der Marktkirche ein.

Wenige Tage später, am Freitag, dem **20. September** lädt die ACK um **19:00 Uhr** in den großen Kirchsaal der Herrnhuter Brüdergemeine zum Konzert mit dem Duo



„Zwei Flügel“ ein. Der Abend mit dem Duo 2 Flügel ist mehr als nur ein Konzert oder eine Lesung. Es ist beides. Denn in ihren Liedern und Texten spüren Christina Brudereck und Benjamin Seipel Geschichten auf, die glücklicher sind als unsere Wirklichkeit und die daher unsere Träume füttern. Mit ihrem Glauben zeigen sie Bilder auf, die heilig und groß sind und in denen wir uns in diesen schweren Zeiten bergen können. Bruderecks Formulierungskünste haben viele Kirchentagsteilnehmer zuletzt in Nürnberg erleben dürfen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ende wird um eine Spende gebeten.

Werner Zupp, Martin Hassler



Wir laden herzlich ein zu unserem

Basar rund ums Kind

- Termin:** 07.09.24 von 14.30 – 17 Uhr
Einlass für Schwangere ab 14 Uhr
- Ort:** Gemeindehaus Oberbieber
Pfarrer-Herbert-Köhler-Str. 1, 56566 Neuwied
- Anmeldung:** Bitte per E-Mail oder bei der Kita-Leitung
foerderverein-ev.kita-oberbieber@gmx.de
Standgebühr 10 Euro pro Tisch + Kuchen
oder 12 Euro ohne Kuchenspende

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Kaffee, Getränke,
Kuchen und Waffeln auch zum Mitnehmen.

Wir freuen uns auf euch!





DU BIST WICHTIG

Eltern-Kind-Nachmittag

Unter dem Motto „Du bist wichtig“ fand in der Evangelischen Kindertagesstätte Torney ein besonderer Eltern-Kind-Nachmittag statt.

Im Rahmen einer religionspädagogischen Anschauung erfuhren Kinder und Eltern, dass Edelsteine – obwohl sie unterschiedlich sind – alle wertvoll sind. Diese Botschaft übertrug sich auf die Kinder und Eltern: Jeder Mensch ist einzigartig und wertvoll, unabhängig von Größe, Herkunft oder Handicap.

Eine Mutter beschrieb einen sehr emotionalen Moment, als ihre Tochter hörte, dass sie in Gottes Augen wertvoll sei: „Sie hatte ein Strahlen in ihren Augen, sodass mir das Herz aufging.“

Verantwortlich für diesen Nachmittag war Manuela Menk, die seit März als religionspädagogische Fachkraft im Ev. Kita-Verband Neuwied tätig ist. Sie betonte: „Das Wichtigste an meiner neuen Aufgabe ist mir, Kin-

*der spüren und erleben zu lassen, dass jeder Mensch kostbar, wichtig ist und Gott für jede*n da ist.“*

Frau Menk besucht in einem regelmäßigen Rhythmus die neun Einrichtungen des Verbandes Evangelischer Tagesstätten für Kinder in Neuwied und plant zusammen mit den Kolleg*innen Projekte und Angebote. Ihre Arbeit umfasst die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden, die Stärkung der religionspädagogischen Kompetenzen der Fachkräfte und Auszubildenden sowie die Sensibilisierung der Familien für die Auseinandersetzung mit alltagsrelevanten Themen.

„Mit der Evangelischen Kindertagesstätte Pustebume und der Kita Torney habe ich meine Funktionsstelle begonnen. Ich freue mich auf weitere Begegnungen und die Arbeit mit den Kindern, die mir sehr am Herzen liegt,“ sagte Frau Menk abschließend mit einem Strahlen in den Augen.

Ev. Kita-Verband Neuwied
Manuela Menk

Werden Sie los, was Sie nicht loslässt!

Betroffene sowie Zeuginnen und Zeugen sind wichtig:
Wir sammeln Erkenntnisse, damit Kinder, Jugendliche und andere Schutz-
befohlene in Zukunft besser geschützt werden können. Darum bitten wir
Betroffene, die selber sexualisierte Gewalt im kirchlichen Umfeld erlitten
haben, um Unterstützung. **Berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen
und informieren Sie sich über Hilfsangebote!**

Wenden Sie sich vertraulich an:
Ansprechstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland
Telefon 0211 4562-391 · claudia.paul@ekir.de
oder
Zentrale Anlaufstelle.help
Telefon 0800 5040112 · zentrale@anlaufstelle.help



SCHAU VORBEI, MACH MIT! AKTIONEN IM HERBST

Kaffeetisch im Herbst



Foto: FUNDUS

Erster Kaffeetisch war ein voller Erfolg!

Am letzten Dienstag im Juni waren die Seniorinnen und Senioren zum ersten Kaffeetisch ins Gemeindehaus in Niederbieber auf den Kirchberg eingeladen.

Pfarrer Martin Hassler und das Kaffeetisch-Team begrüßten in einer kurzen Ansprache die Gäste und freuten sich über den großen Zuspruch.

Bei Kaffee, Tee und Gebäck verbrachten alle einen gemütlichen Nachmittag.

Der Nachmittag diente auch dazu, dass sich die Gäste untereinander kennenlernen konnten.

Beim gemeinsamen „Bingo“-Spielen wurde viel gelacht.

Die nächsten Termine, jeweils von **14:30 bis 16:30 Uhr**, für den Kaffeetisch sind:

Dienstag, **24. September**

Dienstag, **22. Oktober**

Dienstag, **26. November**

Jeder ist gerne bei uns willkommen!

Mittagstisch in Niederbieber



Die Kirchengemeinde Niederbieber bietet im Herbst-Quartal, am **11. September**, **9. Oktober** und **13. November** den gemeinsamen Mittagstisch um **12:00 Uhr** im Gemeindehaus an.

Es wird gebeten, sich jeweils bis montags, **11:00 Uhr** im Gemeindebüro anzumelden. Wenn möglich, ist ein Kostenbeitrag von **7,00 €** zu entrichten.

Frauentreff am Donnerstag



Foto: A. Lehmann

Wir treffen uns jeweils um **15:30 Uhr** am **5. September**, **10. Oktober** u. **7. November** im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Oberbieber. Frauen jeden Alters und Glaubens sind herzlich willkommen!

Spieleabend für Groß und Klein



Der Spieleabend für Groß und Klein geht in die nächste Runde. Am **27. September** treffen wir uns wieder um **18:00 Uhr** in Niederbieber im Gemeindehaus, um klassische, spannende und fantastische Spiele mit Bekannten oder neuen Freunden zu spielen. Spiele-Klassiker sind bereits vorhanden. Es können auch gerne eigenen Spiele mitgebracht werden. Kleine Snacks und Getränke gibt es auch wieder. Also vorbei kommen und Spaß haben!

Get together@niederbieber I



Foto: Alex Litvin, unplash

Mehr sehen und mehr erleben – Kurzfilm-Abend

Kurzfilme bieten künstlerisch und mehrschichtig interessante Inhalte und damit einen Ausblick auf die Vielfalt von filmischen Formen.

Jugendliche haben dabei andere Interessen als Kinder oder Erwachsene.

Daher bieten wir Freitag, dem **11. Oktober**, um **18:00 Uhr** einen Kurzfilm-Abend ganz besonders für Jugendliche ab 12 Jahren im Gemeindehaus an. Dazu wird es eine spannende Auswahl mehrerer Kurzfilme geben, die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch und Snacks und Getränke sollen nicht fehlen.

Get together@niederbieber II



Foto: Lydia Matzka, unplash

Gemeinsam Backen im Advent

Weil es so schön war: Am Samstag vor dem 1. Advent, am **30. November** backen wir wieder zusammen Plätzchen für Weihnachten. Wir treffen uns um **15:00 Uhr** im Gemeindehaus. Jede/r kann hinterher das eigene Gebäck mit nach Hause nehmen. Material stellt das Team von **#gettogether**. Mitbacken dürfen alle Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren.

Die Aktionen werden im Jugendausschuss unter Leitung von Christina Siegel geplant. Unterstützt werden wir dabei auch vom KiJuB der Stadt Neuwied.

Auf ein Wort – Bibelrunde!



Foto: Stefan Lotz

„Schön, dass wir uns miteinander über die Bibel austauschen können. Das hat mir gefehlt!“ So lautete das Fazit, nachdem Pfarrer Martin Hassler am 2. Juli als erster „Gast“, und Nicole Frick als Organisatorin, die Bibelrunde starteten. Für die nächsten Wochen haben wir das Thema „Nächstenliebe“ festgelegt und bearbeiten dazu jedes Mal einen anderen Text. Pfarrer Hassler brachte den Teilnehmern Jesaja 58, Verse 6-12, unter anderem mit der „Stopp-Methode“ näher und setzte den Text in Bezug zu heutigen Lebensumständen. Es war ein gelungener Auftakt und geht bis zum Ende des Jahres wie folgt weiter:

- Mittwoch, **4. September, 19:00 Uhr**
Pastorin Renate Hassler
Wie der Menschensohn beurteilt
- Dienstag, **26. November, 19:00 Uhr**
Pfarrer Wolfgang Eickhoff
Der barmherzige Samariter
- Mittwoch, **18. Dezember, 19:00 Uhr**
Nicole Frick, *Rück- u. Ausblick –
Nächstenliebe im Advent*

Alle Bibelrunden finden im Saal des Gemeindehauses in Niederbieber statt. Natürlich sind neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer willkommen!

HERZLICHE EINLADUNG!

Kinderbibeltag Niederbieber I



Ausklang der Sommerferien

Alle Kinder haben Rechte! Das ist besonders wichtig. Welche Ungerechtigkeiten es gibt, was Kinder brauchen und was Jesus den Kindern geben möchte, wollen wir beim gemeinsamen Kinderbibelabend für Kinder von 6 bis 12 Jahren am **23. August von 17:00 bis 19:00 Uhr** erfahren.

Außerdem feiern wir diesen sommerlichen Kinderbibelabend mit Stockbrot bei schönem Wetter auf der Pfarrwiese. Falls es regnet im Gemeindehaus.

Den nächsten Kinderbibeltag feiern wir gemeinsam am **9. November** von **10:00 bis 12:00 Uhr** wieder im Gemeindehaus.

Kinderbibeltag Niederbieber II



Krippenspielproben:

Alle Jahre wieder kommt das Krippenspiel. Für den Gottesdienst an **Heilig Abend** um **17:00 Uhr** wollen wir gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ein Krippenspiel einüben. Es wird verschiedene Rollen und Aufgaben geben und wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme.

Wir treffen uns zur ersten Probe und zum Verteilen der Rollen am **29. November** um **17:00 Uhr** im Gemeindehaus.

Weitere Proben finden dann am **6., 13. und 20. Dezember** jeweils um **17:00 Uhr** statt. Am **23. Dezember** um **17:00 Uhr** ist die Generalprobe. Christina Siegel und das Team des Kibi-Tages freuen sich auf euch!

Kindergottesdienst in Oberbieber



Wir laden zum Kindergottesdienst am **21. September** und am **16. November** (mit Vorstellung des Krippenspiels) von **10:00 bis 12:00 Uhr** in der Kirche und im Gemeindehaus ein. Im Oktober findet kein Kindergottesdienst statt. Wir feiern vom **14. bis 16. Oktober** aber eine ökumenische Kinderbibelwoche in Niederbieber (s. S. 20).



Erntedank in Niederbieber



Foto: Gottesdienstinstitut Nürnberg, Gabriele Lübke

Erntedank feiern mit der KiTa In der Lach
Im Gottesdienst am Erntedankfest geht es in diesem Jahr in Niederbieber um Blütenstaub und Bienen. Gemeinsam mit den Kindern entdecken und staunen wir, wie in Gottes wunderbarer Schöpfung alles miteinander zusammenhängt. Der Gottesdienst für Familien mit KiTa-Kindern findet am **6. Oktober** um **11:00 Uhr** in der Evangelische Kirche statt. Unsere Evangelische KiTa „In der Lach“ bereitet ihn zusammen mit Pfarrer Martin Hassler vor.

Erntedank in Oberbieber



Foto: Andrea Enderlein

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Erntedank

Am **6. Oktober** feiern wir mit unserer KiTa den Erntedankgottesdienst um **9:30 Uhr** in der Kirche. Wir freuen uns, dass in diesem Gottesdienst ein Kind getauft wird.

Reformationstag in Altwied

Erinnerung und Zukunft

Wie im letzten Jahr feiern wir mit anderen Kirchengemeinden den Gottesdienst am Reformationstag gemeinsam. Dieses Jahr findet er am **31. Oktober**, um **19:00 Uhr** in der Ev. Kirche in Altwied statt. Wer mit dem Auto dorthin fährt, bedenke, die Umleitung über Melsbach zu nehmen. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte in den Gemeindebüros.

Gottesdienste *Herzliche*

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

So, 01.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst m. Taufe u. Kirchencafé <i>Pfr. Hassler</i>	Oberbieber Kirche u. Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufen <i>Pfr. Hassler u. Konfis</i>	Niederbieber Kirche
So, 08.09.	11:00 Uhr	Diamantene Konfirmation <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
	10:00 Uhr	Kinderbibeltag	Niederbieber
So, 15.09.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesd. u. Kirchencafé <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Niederbieber Kirche
	18:00 Uhr 30 Min.	Ökum. Friedensgebet	Niederbieber St. Bonifatius
Sa, 21.09.	10:00 Uhr 2 Std.	Kindergottesdienst <i>Kigo-Team</i>	Oberbieber Kirche u. Gemeindehaus
So, 22.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Gnadenkonfirmation u. Kirchencafé <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
So, 29.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst m. Taufe <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Gottesdienst, Taufe* <i>Pfr. Horn</i>	Niederbieber Kirche

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

So, 06.10. Erntedank	09:30 Uhr	Gottesdienst m. Taufe <i>Pfr. Horn u. Kita</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Hassler u. Kita</i>	Niederbieber Kirche
So, 13.10.	11:00 Uhr	Familiengottesdienst <i>Pfr. Hassler, T. Wolff u. Team</i>	Niederbieber Kirche
So, 20.10.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesd. u. Kirchencafé <i>Pfr. Hassler</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
	18:00 Uhr 30 Min.	Ökum. Friedensgebet	Niederbieber St. Bonifatius
So, 27.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. i. R. Hoos-Vermeil</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé <i>Pfr. i. R. Hoos-Vermeil</i>	Niederbieber Kirche

Einladung! Andachten

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

So, 31.10. Reformations- tag	19:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfrin. Ehrhardt</i>	Altwied Kirche
---	------------------	---	--------------------------

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

So, 03.11.	09:30 Uhr	Kanzeltausch, Taufe* u. Kirchencafé <i>Pfrin. Wilcke</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Kanzeltausch, Taufe* <i>Pfrin. Wilcke</i>	Niederbieber Kirche
Sa, 09.11.	10:00 Uhr 2 Std.	Kinderbibeltag <i>Ch. Siegel u. KibiTag-Team</i>	Niederbieber Gemeindehaus
So, 10.11.	11:00 Uhr	Morgenlob <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
Sa, 16.11.	10:00 Uhr 2 Std.	Kindergottesdienst <i>Kigo-Team</i>	Oberbieber Kirche u. Gemeindehaus
So, 17.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé <i>Pfrin. Wilcke</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfrin. Wilcke</i>	Niederbieber Kirche
	18:00 Uhr 30 Min.	Ökum. Friedensgebet	Niederbieber St. Bonifatius
Mi, 20.11. Buß- u. Bett.	19:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst Ökum. Team	Torney Pommernstraße 9
So, 24.11. Ewigkeitssö.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesd. u. Kirchencafé <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER (VORSCHAU)

So, 01.12. 1. Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Horn u. ev. Frauen</i>	Niederbieber Kirche
	17:00 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé <i>Pfr. Horn u. ev. Frauen</i>	Oberbieber Kirche

*Taufe möglich

Treffpunkte Wir sind



GEMEINDEBÜRO/GEMEINDEHAUS

Iris Lahr

Pfarrer-Herbert-Köhler-Straße 1
56566 Neuwied
02631 49174
oberbieber@ekir.de
montags bis mittwochs u. freitags
08:30 bis 12:00 Uhr
donnerstags
15:00 bis 18:00 Uhr

PFARRER U. VORSITZ PRESBYTERIUM

Philip Horn

Pfarrer-Herbert-Köhler-Straße 1
56566 Neuwied
02631 805346
0157 72939147
philip.horn@ekir.de
montags frei

PRESBYTERIUM

Andrea Börder	02631 948172
Marita Ely	02631 947121
Steffi Linnig	02631 47004
Julius Pfefferkorn	0174 3325596
Jörg Röder	0178 7894027
Martina Schellert	02631 46411
Christine Welker-Krumm	02631 47828

KIRCHENMUSIKER

NN

KÜSTER/HAUSMEISTER

Konstantin Remmele, Mitarbeiterpresbyter
0157 72907845

EV. KINDERTAGESSTÄTTE

Marc Fuchs

Veilchenstraße 1
56566 Neuwied
02631 9597566
ev.kita.oberbieber@ekir.de

BIBELGESPRÄCHS-, BESUCHSDIENST- U. LEKTORENKREIS

Philip Horn

nach Absprache

KIRCHBAUVEREIN

Peter Krumm

02631 47828

FRAUENTREFF AM DONNERSTAG

Andrea Börder

02631 948172
monatlich, donnerstags (1.)
15:30 Uhr

ÖKUM. FRAUENTREFF MIT FRÜHSTÜCK

Christine Welker-Krumm

02631 47828
christine.krumm@gmx.de
nach Absprache

TREFF AM VORMITTAG MIT EINE-WELT-VERKAUF

Christel Pfefferkorn

02631 46940
freitags
9:30 Uhr

KRABELGRUPPE

dienstags
10:00 Uhr

KIGO-TEAM

Steffi Linnig, Marcel Boden
02631 47004 / 0151 1519677
nach Absprache

OFFENER KINDER- U. JUGENDTREFF

montags u. mittwochs
16:30 – 18:30 Uhr
Kinder von 6 bis 12 Jahren



Foto: H. Ch. Tran, pexels

GEMEINDEBÜRO/GEMEINDEHAUS

Petra Weber

Am Kirchberg 11

56567 Neuwied

02631 53364

niederbieber@ekir.de

montags, dienstags u. freitags

8:30 bis 11:30 Uhr

PFARRER

Martin Hassler

Am Kirchberg 11

56567 Neuwied

02631 53296

0171 2071683

martin.hassler@ekir.de

montags frei

KIRCHENMUSIKER

NN

KÜSTER/HAUSMEISTER

Volker Schur

0160 91535372

montags frei

EV. KINDERTAGESSTÄTTEN

Angelika Jürges

In der Lach 6

56567 Neuwied

02631 53135

kita.lach@ekir.de

Anja Thilmann

Oberbieberer Straße 75

56567 Neuwied

02631 55394

kita.torney@ekir.de



KIRCHBAUVEREIN

Erhard Jung

0151 240 38 269

ermag-one@t-online.de

KIRCHENFÜHRUNG

Andreas Rudow

02631 77766

nach Absprache

EV. FRAUEN

monatlich, donnerstags (1. u. 3.)

15:00 Uhr

INKLUSIVER KRABELTREFF

KIRCHENMÄUSE

Sarah Pütz

02631 9991450

dienstags

9:30 bis 11:00 Uhr

Kinder bis 3 Jahre

PFADFINDER

Emely Philipsenburg

emely@vcp-ghr.de

dienstags

17:00 bis 18:00 Uhr

Wölflinge von 7 bis 9 Jahren

dienstags

18:00 bis 19:30 Uhr

Jungpfadfinder von 10 bis 13 Jahren

DIAKON. WERK NEUWIED, BERATUNG

Rheinstraße 69, 56564 Neuwied

02631 3922-0

diakonie-neuwied.de

KIRCHLICHE SOZIALSTATION

Langendorfer Str. 172, 56564 Neuwied

02631 22293

post@kiso-neuwied.de



Erzähl mir vom Frieden

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
AM BUß- UND BETTAG

20. November – 19:30 Uhr

Gemeindezentrum der
Ev. Mennonitengemeinde Neuwied
Pommernstraße 9

Predigt
Gemeindereferentin Ursula Pyra

 www.oberbieber.ekir.de
 Evangelische Kirchengemeinde Oberbieber
 @LilaBieber

 www.niederbieber-evangelisch.de
 Evangelische Kirchengemeinde Niederbieber
 EvKiToSeNi